

NIEDERSCHRIFT

der 3. Sitzung des Gemeinderates Hardert

Anwesend sind:

Reupke, Martina	1. Ortsbeigeordnete
Schneider, Michael	2. Ortsbeigeordneter
Anhäuser, Dirk	Ratsmitglied
Berg, Peter	Ratsmitglied
Dillenberger, Franz-Wilhelm	Ratsmitglied
Dittrich, Martina	Ratsmitglied
Pastornicky, Ulrich	Ratsmitglied
Reupke, Bernd	Ratsmitglied
Schmidt, Peter Wolfgang	Ratsmitglied
Theisen, Andreas	Ratsmitglied

Entschuldigt fehlen:

Adams, Alexander	Ratsmitglied
Schreiber, Günter	Ratsmitglied

Außerdem sind anwesend:

Forstamtmann Frank Krause	FR Anhausen
Verw.-Angestellte Helga Cornely sowie 9 Zuhörer	VGW Rengsdorf

Vor Beginn der 3. Gemeinderatssitzung fand eine Waldbegehung mit Forstamtmann Frank Krause statt. Treffpunkt war im Gemeindepark „Im Rosenberg“. FAM Krause gab einen kurzen Einblick in die Erstellung des Baumkatasters, was im Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf im Laufe des Jahres erstellt wird. Anschließend ging es über das Wehrhölzchen an der Bonefelder Waldgrenze entlang bis zur Grillhütte.

1. Ortsbeigeordnete Martina Reupke eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene 3. Sitzung des Gemeinderates Hardert, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Schriftführerin wird Verw.-Angestellte Helga Cornely bestellt.

Gegen die Niederschrift der 2. Sitzung vom 24. September 2014 werden aus dem Kreis der Ratsmitglieder keine Einwände erhoben. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt. Somit hat die 3. Sitzung folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Forstwirtschaftsplan 2015 der Ortsgemeinde Hardert
 - 1.1 Festlegung der Brennholzpreise
 - 1.2 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2015
2. Mitteilungen / Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Forstwirtschaftsplan 2015 der Ortsgemeinde Hardert

Martina Reupke begrüßt nochmals FAM Frank Krause und erteilt ihm das Wort.

FAM Frank Krause erläutert den Forstwirtschaftsplan 2015, der allen Ratsmitgliedern in Abdruck vorliegt.

Der Hiebsatz ist durch das neue Forsteinrichtungswerk von 1.450 fm auf 1.324 fm leicht nach unten festgelegt worden.

Es sollen im nächsten Jahr 1.180 fm Holz eingeschlagen werden. Dadurch werden für den Holzverkauf Einnahmen von 48.901 Euro veranschlagt. Die Ausgaben dafür belaufen sich auf 23.250 Euro.

Weitere Ausgaben sind geplant für:

Jungbestandspflege	1.000 Euro
Verkehrssicherung Rosenberg	1.000 Euro
Neophythenbekämpfung	1.000 Euro
Wegeaufhieb	3.000 Euro
Sachkosten	570 Euro
Umlage, Grundsteuer, Waldbrandversicherung, SVLFG	13.000 Euro

Als Einnahme sind noch 255 Euro an Wildschadenverhütungspauschale veranschlagt.

Daraus ergeben sich:

Einnahmen	49.156 Euro
<u>Ausgaben</u>	<u>42.820 Euro</u>
Überschuss	6.336 Euro

Ratsmitglied Peter Wolfgang Schmidt bemängelt die fehlende Übersichtlichkeit des Planes, insbesondere Vergleichszahlen der Vorjahre.

Die 1. Ortsbeigeordnete Martina Reupke regt an, dass im nächsten Jahr beide Pläne vorgelegt werden. Eine andere Darstellung ist seitens des Forstamtes nicht möglich.

FAM Krause erläutert kurz die derzeitige Marktlage.

Ratsmitglied Andreas Theisen fragt an, wie die Gemeinde langfristig die Erträge erhöhen kann. Der Verkauf von Nadelholz würde den Ertrag erhöhen, dafür muß die Gemeinde aber mehr Nadelholz anpflanzen, um es später verkaufen zu können.

Bezüglich der Brennholzpreise sind sich alle Beteiligten einig, die Preise unverändert zu belassen.

Industrielangholz	35 Euro
Selbstwerber	12 – 17 Euro
Auswärtige Selbstwerber	22 Euro
Brennholz im Bestand	50 Euro
Brennholz am Weg	55 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Forstwirtschaftsplan 2015 in der vorgelegten Form anzunehmen. Die Preisgestaltung für Selbstwerberholz bleibt in allen Kategorien (einheimische und auswärtige Interessenten) aufgrund der im letzten Jahr vorgenommenen Anpassung unverändert.

2. Mitteilungen / Verschiedenes

- Die Verbandsgemeinde Rengsdorf sucht im eigenen Bereich Wohnraum, vorzugsweise möbliert, zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Asylbewerbern (meist Familien mit Kindern). Denkbar wären leer stehende oder schon länger nicht mehr bewohnte Einfamilienhäuser.
Der Mietvertrag würde zwischen der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf und dem Eigentümer abgeschlossen werden.
- Der Spielplatz wurde mehrfach nachgearbeitet. Die Zahlungen an die Firma Wiedmüller wurden erst nach Abschluß der vollständigen Arbeiten komplett zur Zahlung gebracht. Ein Dank auch an Franz-Wilhelm Dillenberger, der die Arbeiten überwacht hat.
- Als Mitglied für den Seniorenbeirat wurde Bernd Reupke von der Ortsgemeinde Hardert entsandt.
- Nach Vertragsabschluss mit dem Comedien Martin Schneider trifft sich der Ausschuss für Kultur, Vereine und Jugend in den nächsten Tagen zur weiteren Planung.
- Am 16.11.2014 findet um 14 Uhr die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt.
- Die Vorbereitungen für den Haushaltsplan 2015 findet am 19.11.2014 um 19 Uhr statt. Frau Ira Born von der Verbandsgemeindeverwaltung wird das Zahlwerk erläutern.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 26.11.2014 um 19 Uhr statt.
- Die Jahresplanung mit den Ortsvereinen ist am 28.11.2014 um 19 Uhr.
- Der Weihnachtsseniorenachmittag ist am 29.11.2014.
- Die Ausstrahlung der Sendung „Hier zu Lande“ ist am 20.11.2014

3. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Zuhörer stellen keine Fragen.

Nachdem keine Fragen bestehen, bedankt sich 1. Ortsbeigeordnete Martina Reupke für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung und schließt die Sitzung um 17.35 Uhr.

Die Vorsitzende

gez.

Reupke, 1. Ortsbeigeordnete

Die Schriftführerin

gez.

Cornely, Verw.-Angestellte